

An **Interessierte**

Von **Paul M. Schröder (Verfasser)**  
eMail: [institut-arbeit-jugend@t-online.de](mailto:institut-arbeit-jugend@t-online.de)  
Seiten 14 (Tabellen: Seite 9 bis 14)  
Datum 29. April 2008 (sgb2-leistungen-lebensunterhalt-2006-2007.pdf)

**Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II – Hartz IV)**  
**Ein Länder- und Großstadtvergleich der in 2006 und 2007 bewilligten Leistungen**

**Vorbemerkung**

Diese Auswertung der Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit zu den Geldleistungen für SGB II-Bedarfsgemeinschaften (Hartz IV) in den Ländern und den Großstädten bezieht sich auf die **bewilligten Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts** (ohne die Sonstigen Leistungen<sup>1</sup>) der in diesen Bedarfsgemeinschaften lebenden erwerbsfähigen und nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, das Arbeitslosengeld II (netto), das Sozialgeld, die Leistungen für Unterkunft und Heizung und die Beiträge zur Sozialversicherung. Aufgrund der unterschiedlichen zeitlichen und inhaltlichen Abgrenzung besteht zwischen diesen Leistungsdaten und den z.B. vom Bundesministerium für Finanzen (BMF) berichteten Haushaltsdaten keine vollständige Übereinstimmung. Zum Beispiel: Im Haushaltsjahr 2007 wurden im Bundeshaushalt Ausgaben für das sogenannte Arbeitslosengeld II in Höhe von 22,654 Milliarden Euro gebucht. (1112/681 12) Diese Ausgaben umfassen im Bundeshaushalt die Ausgaben für das Arbeitslosengeld II (netto), das Sozialgeld (netto) und die Beiträge zur Sozialversicherung. In dieser Auswertung ergeben sich aus den Leistungsdaten für das Arbeitslosengeld II (netto: 15,296 Milliarden Euro), das Sozialgeld (netto: 680 Millionen Euro) und die Beiträge zur Sozialversicherung (6,735 Milliarden Euro) insgesamt 22,711 Milliarden Euro. Die Abweichung zu den im Bundeshaushalt unter der Zweckbestimmung „Arbeitslosengeld II“ gebuchten Ausgaben beträgt demnach etwa 0,2 Prozent.

**Warnung:** Die für die Länder und die Großstädte ermittelten Veränderungen im Vorjahresvergleich und die ermittelten Rangfolgen stellen keine Bewertung der Leistung der jeweiligen Träger der „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ dar. Die vielschichtigen Gründe für die jeweiligen Veränderungen der bewilligten Leistungen und die Höhe der bewilligten Leistungen pro Leistungsempfänger/innen wurden hier nicht untersucht. Untersucht wurden auch nicht die Nebenwirkungen, die mit diesen Veränderungen verbunden waren. Kurz: vor „betriebswirtschaftlichen Kurzschlüssen“ wird gewarnt. ■

**Kurzfassung** (vgl. Tabellen auf den Seiten 9 bis 14)

Die Träger der „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ (SGB II – Hartz IV) haben im Jahr 2007 für **Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts<sup>2</sup>** insgesamt **36,4 Milliarden Euro** bewilligt, **3,75 Milliarden Euro (9,3%) weniger** als ein Jahr zuvor (2006). Es wurden über 900 Millionen Euro (5,6%) weniger Arbeitslosengeld II und über 2,8 Milliarden Euro (29,6 Prozent) weniger Beiträge zur Sozialversicherung bewilligt als im Vorjahr – insbesondere wegen der zum 1. Januar 2007 drastisch gekürzten Beiträge zur Rentenversicherung. Die in 2007 bewilligten Leistungen für das Sozialgeld

<sup>1</sup> vgl. Fußnote 9 (Seite 3)

<sup>2</sup> Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Unterkunft und Heizung und Sozialversicherung; ohne Sonstige Leistungen

(+1,0%) und Unterkunft und Heizung (-0,1%) änderten sich im Vorjahresvergleich dagegen nur geringfügig.

Die Veränderungsraten der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts reichen in den **Ländern** von -12,5 Prozent in Bayern bis -5,6 Prozent in Berlin und in den **15 Großstädten** (einschließlich Region Hannover) von -10,4 Prozent in Bremen bis -3,6 Prozent in Düsseldorf. Der **Anteil der 15 Großstädte** an den in der Bundesrepublik Deutschland bewilligten Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts stieg von 27,0 Prozent (2006) auf **27,9 Prozent** im Jahr 2007 – bei einem Anteil dieser Großstädte an der Gesamtbevölkerung von 17,2 Prozent.

**Pro Leistungsempfänger/in** (erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige) wurden 2007 **monatlich 419,00 Euro (brutto) bewilligt, davon 77,50 Euro für Beiträge zur Sozialversicherung.** (2006: 455,50 Euro, davon 108,50 Euro Sozialversicherung) Die **bewilligten Nettoleistungen** für Arbeitslosengeld II, Sozialgeld und Unterkunft und Heizung lagen 2007 mit **monatlich 341,50 Euro** um etwa 5,50 Euro unter den entsprechenden Leistungen pro Leistungsempfänger/in im Vorjahr.

In den **Ländern** wurden pro Leistungsempfänger/in und Monat (brutto) zwischen 471,40 Euro in Hamburg und 389,80 Euro in Rheinland-Pfalz bewilligt, in den **15 Großstädten** zwischen 521,50 Euro in München und 432,90 in Duisburg. Den Hilfebedürftigen wurden 2007 **in den Großstädten durchschnittlich 463,70 Euro** pro Monat bewilligt, den Hilfebedürftigen **in den anderen kreisfreien Städten und Landkreisen 403,90 Euro.** Die Differenzen zwischen den monatlichen Leistungen in den einzelnen Großstädten bzw. den Großstädten insgesamt und den anderen Kreisen ergeben sich zum größten Teil aus den unterschiedlich hohen Mieten.

**Gemessen an der Gesamtbevölkerung** wurden 2007 von den Trägern der „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ durchschnittlich **442,30 Euro pro Kopf und Jahr** für Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II) bewilligt, 45,20 Euro (pro Kopf und Jahr) weniger als ein Jahr zuvor (2006). In den **Ländern** wurden für Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts zwischen 1.015,20 Euro pro Kopf und Jahr in Berlin und 213,20 Euro in Bayern bewilligt, in den **15 Großstädten** zwischen 1.015,20 Euro in Berlin und 353,30 Euro in München. **In den Großstädten** wurden 2007 durchschnittlich **719,10 Euro pro Einwohner/in und Jahr** für Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts bewilligt, **in den anderen kreisfreien Städten und Landkreisen 384,90 Euro.** ■

### **Überblick über die bewilligten Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Bund)**

Im Jahr 2007 wurden von den Trägern der „Grundsicherung für Arbeitsuchende“<sup>3</sup> für **Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts** insgesamt **36,4 Milliarden Euro** für jahresdurchschnittlich 7,241 Millionen Leistungsempfänger/innen<sup>4</sup> bewilligt, davon 15,3 Milliarden Euro für das sogenannte Arbeitslosengeld II<sup>5</sup> von 5,277 Millionen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, 680 Millionen Euro für das Sozialgeld<sup>6</sup> von 1,964 Millionen nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen (darunter 1,895 Millionen Kinder unter 15 Jahre), 13,7 Milliarden Euro für Unterkunft und Heizung und 6,7 Milliarden Euro für die Sozialversicherung dieser 7,241 Millionen Hilfebedürftigen. (vgl. Tabelle 1a, Seite 9)

Dies waren insgesamt **3,75 Milliarden Euro (9,3%) weniger** als ein Jahr zuvor (2006) für jahresdurchschnittlich 7,347 Millionen Leistungsempfänger/innen bewilligt wurden. Im Jahr 2007 wurden über 900 Millionen Euro (5,6%) weniger Arbeitslosengeld II und über 2,8 Milliarden Euro (29,6 Prozent) weniger Beiträge zur Sozialversicherung bewilligt als im Vorjahr – insbesondere wegen der zum 1. Januar 2007 drastisch gekürzten Beiträge zur Rentenversicherung. Die in 2007 bewilligten Leistungen für das Sozialgeld (+1,0%) und Unterkunft und Heizung (-0,1%) änderten sich im Vorjahresvergleich dagegen nur geringfügig. (vgl. Tabelle 1a, Seite 9)

<sup>3</sup> Sozialgesetzbuch Zweites Buch – SGB II alias Hartz IV

<sup>4</sup> erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige in SGB II-Bedarfsgemeinschaften

<sup>5</sup> hier immer: netto und ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung

<sup>6</sup> hier immer: netto und ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung

Die **bewilligte Leistung pro Leistungsempfänger/in**<sup>4</sup> betrug im Jahr 2007 monatlich insgesamt **419,00 Euro (brutto)**, davon **77,50 Euro für Beiträge zur Sozialversicherung**. Ein Jahr zuvor (2006) waren dies noch 455,50 Euro (brutto), davon 108,50 Euro für Beiträge zur Sozialversicherung. Das heißt, die **bewilligten Nettoleistungen** für Arbeitslosengeld II, Sozialgeld und Unterkunft und Heizung lagen 2007 mit **monatlich 341,50 Euro** um etwa 5,50 Euro unter den entsprechenden Leistungen pro Leistungsempfänger/in im Vorjahr (2006: 347,00 Euro). (vgl. Tabelle 2a, Seite 11)

**Gemessen an der Gesamtbevölkerung der Bundesrepublik Deutschland**<sup>7</sup> wurden 2007 von den Trägern der „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ durchschnittlich **442,30 Euro pro Kopf und Jahr** für Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II) bewilligt, 45,20 Euro (pro Kopf und Jahr) weniger als ein Jahr zuvor (2006). (vgl. Tabelle 3a, Seite 13) ■

Im Folgenden sind die von den Trägern der „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ in den Jahren 2006 und 2007 bewilligten **Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts insgesamt** und die einzelnen Bestandteile dieser Leistungen, das **Arbeitslosengeld II**, das **Sozialgeld**, die **Leistungen für Unterkunft und Heizung** und die **Beiträge zur Sozialversicherung**, in den **16 Ländern** (Tabellen 1a, 2a und 3a) und in den **15 Großstädten** mit mehr als 450.000 Einwohner/innen<sup>8</sup> (Tabellen 1b, 2b und 3b) dargestellt - und zwar die jeweils in den Jahren 2006 und 2007 **bewilligten Leistungen insgesamt** (Tabellen 1a und 1b), die **Leistungen pro Leistungsempfänger/in** (Tabellen 2a und 2b) und die **Leistungen pro Einwohner/in** (Tabellen 3a und 3b). ■

**Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts insgesamt** (ohne Sonstige Leistungen<sup>9</sup>)

#### Länder

Die Veränderung der von den Trägern der „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ im Jahr 2007 bewilligten **Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts** (brutto: Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Leistungen für Unterkunft und Heizung und Beiträge zur Sozialversicherung) reicht in den **Ländern** von **-12,5 Prozent in Bayern** (Rang 1) und **-11,9 Prozent in Baden-Württemberg** bis **-6,8 Prozent in Hamburg** und **-5,6 Prozent in Berlin** (Rang 16) gegenüber den entsprechenden Leistungen im Vorjahr. In Ostdeutschland wurden in 2007 insgesamt 9,2 Prozent, in Westdeutschland 9,4 Prozent weniger Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts bewilligt als im Vorjahr. (Tabelle 1a, Spalte 19)

Die in 2007 durchschnittlich bewilligten **monatlichen Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts pro Leistungsempfänger/in** (erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige) reichten in den Ländern von **471,40 Euro in Hamburg** (Rang 1), 469,80 Euro in Berlin und 438,40 Euro in Bremen (Rang 3) bis 392,40 Euro in Thüringen (Rang 15) und **389,80 Euro in Rheinland-Pfalz** (Rang 16). Ein Jahr zuvor (2006) reichten die bewilligten monatlichen Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts von 508,00 Euro in Hamburg bis 426,50 Euro in Thüringen. In Ost- und Westdeutschland wurden im Durchschnitt nahezu gleich hohe monatliche Leistungen bewilligt, 419,30 Euro in Ostdeutschland und 418,90 Euro in Westdeutschland. (Tabelle 2a, Spalte 19)

Gemessen an der jeweiligen Gesamtbevölkerung reichen die **jährlichen Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts pro Einwohner/in** 2007 in den Ländern von **1.015,20 Euro in Berlin** (Rang 1) und 788,70 Euro in Bremen bis 229,40 Euro in Baden-Württemberg und **231,20 Euro in**

<sup>7</sup> Bevölkerung Ende 2006

<sup>8</sup> Großstädte hier immer einschließlich der Region Hannover

<sup>9</sup> Als sonstige Leistungen werden von der Statistik der Bundesagentur für Arbeit in der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende insbesondere die nicht von der Regelleistung umfassten kommunalen Leistungen zusammengefasst. Hierunter fallen insbesondere: Erstausstattung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten; Erstausstattung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt; mehrtägige Klassenfahrt im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen.

**Bayern** (Rang 16). In Ostdeutschland wurden 2007 durchschnittlich 738,80 Euro pro Einwohner/in und Jahr für Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts bewilligt, in Westdeutschland 367,10 Euro. (Tabelle 3a, Spalte 19)

### Großstädte

In den **15 Großstädten** wurden 2007 insgesamt **6,2 Prozent weniger** Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts bewilligt als im Jahr zuvor. In den **anderen kreisfreien Städten und Landkreisen** wurden **10,5 Prozent weniger** Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts bewilligt. Der **Anteil der 15 Großstädte** an den in der Bundesrepublik Deutschland bewilligten Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts stieg von 27,0 Prozent (2006) auf **27,9 Prozent** im Jahr 2007 – bei einem Anteil von 17,2 Prozent an der Gesamtbevölkerung und 17,3 Prozent an der Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 65 Jahren. (Tabelle 1b, Spalten 17 bis 20)

Bei den bewilligten Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts reichen die Veränderungsraten in den **15 Großstädten** von **-10,4 Prozent** in **Bremen** (Rang 1) und **-9,2 Prozent** in **Nürnberg** bis **-4,1 Prozent** in **Essen** und **-3,6 Prozent** in **Düsseldorf** (Rang 15). (Tabelle 1b, Spalte 19)

In den 15 Großstädten reichten bewilligten **monatlichen Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts pro Leistungsempfänger/in** von **521,50 Euro** in **München** (Rang 1) und 486,30 Euro in **Düsseldorf** bis 433,20 Euro in der Region Hannover und **432,90 Euro** in **Duisburg**. Ein Jahr zuvor (2006) reichten die bewilligten monatlichen Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts von 556,10 Euro in München bis 467,60 Euro in der Region Hannover. (Tabelle 2b, Spalten 17 bis 20)

Den Hilfebedürftigen **in den Großstädten** wurden 2007 **durchschnittlich 463,70 Euro** pro Monat bewilligt, den Hilfebedürftigen **in den anderen kreisfreien Städten und Landkreisen 403,90 Euro**. Die Differenzen zwischen den monatlichen Leistungen in den einzelnen Großstädten bzw. den Großstädten insgesamt und den anderen Kreisen ergeben sich zum größten Teil aus den unterschiedlich hohen Mieten. (vgl. dazu den Abschnitt zu den Leistungen für Unterkunft und Heizung)

Gemessen an der jeweiligen Gesamtbevölkerung reichen die in den 15 Großstädten bewilligten **jährlichen Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts pro Einwohner/in** von **1.015,20 Euro** in **Berlin** (Rang 1) und 888,00 Euro in **Leipzig** bis 397,10 Euro in **Stuttgart** und **353,30 Euro** in **München** (Rang 16). (Tabelle 3b, Spalten 17 bis 20)

**In den Großstädten** wurden 2007 durchschnittlich **719,10 Euro pro Einwohner/in und Jahr** für Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts bewilligt, **in den anderen kreisfreien Städten und Landkreisen 384,90 Euro**. ■

### Arbeitslosengeld II (netto, ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)

Im Jahr 2007 wurde **Arbeitslosengeld II** in Höhe von insgesamt **15,3 Milliarden Euro** bewilligt, **5,6 Prozent** (914 Millionen Euro) **weniger** als ein Jahr zuvor (2006). **Pro Leistungsempfänger/in** (erwerbsfähige Hilfebedürftige) waren dies durchschnittlich **241,60 Euro pro Monat**, etwa 8,90 Euro weniger als ein Jahr zuvor. **Pro Einwohner/in** waren dies **185,80 Euro im Jahr**. (2006: 196,80 Euro)

### Länder

Die Veränderungsraten des in den Ländern bewilligten **Arbeitslosengeldes II** reichen von **-10,2 Prozent** in **Bayern** (Rang 1) und **-9,2 Prozent** in **Baden-Württemberg** bis **-3,6 Prozent** in **Hamburg** und **-2,1 Prozent** in **Berlin**. (Rang 16) In Ostdeutschland wurden in 2007 4,5 Prozent, in Westdeutschland 6,3 Prozent weniger Arbeitslosengeld II bewilligt als ein Jahr zuvor. (Tabelle 1a, Spalte 4)

Das in 2007 durchschnittlich bewilligte **monatliche Arbeitslosengeld II pro Arbeitslosengeld II-Empfänger/in** (erwerbsfähige Hilfebedürftige) reicht in den Ländern von **254,30 Euro in Berlin** (Rang 1), 253,90 Euro in Hamburg und 252,20 Euro in Bremen (Rang 3) **bis** 229,70 Euro in Mecklenburg-Vorpommern (Rang 15) und **229,50 Euro in Sachsen** (Rang 16). Ein Jahr zuvor (2006) reichte das bewilligte monatliche Arbeitslosengeld II pro Arbeitslosengeld II-Empfänger/in von 263,40 Euro in Berlin bis 232,20 Euro in Mecklenburg-Vorpommern. In Westdeutschland wurden 2007 durchschnittlich 244,50 Euro, in Ostdeutschland 236,30 Euro bewilligt. (Tabelle 2a, Spalte 3)

Gemessen an der jeweiligen Gesamtbevölkerung reicht das **jährlich bewilligte Arbeitslosengeld II pro Einwohner/in** in den Ländern von **409,30 Euro** (netto) in **Berlin** (Rang 1) und 348,40 Euro in Mecklenburg-Vorpommern **bis** 93,90 Euro in Baden-Württemberg und **88,70 Euro in Bayern** (Rang 16). In Ostdeutschland wurde 2007 Arbeitslosengeld II in Höhe von durchschnittlich 320,70 Euro pro Einwohner/in und Jahr bewilligt, in Westdeutschland 151,60 Euro. (Tabelle 3a, Spalte 3)

### Großstädte

In den **15 Großstädten** wurde 2007 insgesamt **2,7 Prozent weniger** Arbeitslosengeld II bewilligt als im Jahr zuvor. In den anderen kreisfreien Städten und Landkreisen wurde 6,7 Prozent weniger Arbeitslosengeld II bewilligt. Der **Anteil der 15 Großstädte** am bewilligten Arbeitslosengeld II stieg von 25,9 Prozent (2006) auf **26,7 Prozent** im Jahr 2007 – bei einem Anteil an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren von 17,7 Prozent. (Tabelle 1b; Spalten 1 bis 4)

Die Veränderung des insgesamt bewilligten Arbeitslosengeldes II im Vergleich zum Vorjahr (2006) reicht in den **15 Großstädten** von **-7,0 Prozent in Nürnberg** (Rang 1) und **-6,2 Prozent in Bremen bis -0,4 Prozent in Düsseldorf und +0,0 Prozent in Essen**. (+143 Euro; Rang 15) (Tabelle 1b; Spalte 3)

Das durchschnittlich bewilligte **monatliche Arbeitslosengeld II pro Arbeitslosengeld II-Empfänger/in** (erwerbsfähige Hilfebedürftige) reicht 2007 in den Großstädten von **263,70 Euro in Düsseldorf** (Rang 1) und 262,50 Euro in Köln **bis** 244,80 Euro in Leipzig und **243,90 Euro in Dresden** (Rang 15). Ein Jahr zuvor (2006) reichte das bewilligte monatliche Arbeitslosengeld II pro Arbeitslosengeld II-Empfänger/in in den Großstädten von 270,90 Euro in Düsseldorf bis 248,50 Euro in Dresden. **In den Großstädten** wurden 2007 **durchschnittlich 254,20 Euro** pro Monat bewilligt, **in den anderen kreisfreien Städten und Landkreisen 237,30 Euro**. (Tabelle 2b; Spalte 3)

Gemessen an der jeweiligen Gesamtbevölkerung reicht das **jährlich bewilligte Arbeitslosengeld II pro Einwohner/in** in den Großstädten von **409,30 Euro** (netto) in **Berlin** (Rang 1) und 383,70 Euro in Leipzig **bis** 151,00 Euro in Stuttgart und **125,30 Euro in München** (Rang 15). (Tabelle 3b; Spalte 3)

**In den Großstädten** wurde 2007 Arbeitslosengeld II in Höhe von durchschnittlich **289,10 Euro pro Einwohner/in und Jahr** bewilligt, **in den anderen kreisfreien Städten und Landkreisen 164,40 Euro**. ■

### Sozialgeld (netto, ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)

Im Jahr 2007 wurde **Sozialgeld** in Höhe von insgesamt **680 Millionen Euro** bewilligt, **1,0 Prozent** (6,6 Millionen Euro) **mehr** als ein Jahr zuvor (2006). **Pro Sozialgeld-Empfänger/in** (nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige) waren dies durchschnittlich **28,90 Euro pro Monat**<sup>10</sup> (2006: 28,70 Euro), **pro Einwohner/in** durchschnittlich **8,30 Euro im Jahr**. (2006: 8,20 Euro)

<sup>10</sup> Die sehr niedrige durchschnittliche Leistungshöhe pro Leistungsempfänger/in (nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige, darunter über 96 Prozent Kinder im Alter von unter 15 Jahren) resultiert zum einen aus dem i.d.R. niedrigen Regelsatz von 208 Euro und zum anderen aus der vollständigen Anrechnung des Kindergeldes (i.d.R. 154 Euro) und von Unterhaltsleistungen.

**Länder**

Beim **Sozialgeld** reichen die entsprechenden Veränderungsdaten in den Ländern von **-7,9 Prozent in Baden-Württemberg** (Rang 1) und **-5,9 Prozent in Bayern** bis **+8,5 Prozent in Mecklenburg-Vorpommern** und **+14,0 Prozent in Brandenburg** (Rang 16). Anders als bei den anderen Leistungen ist beim Sozialgeld zum einen eine deutlich größere Streuung der Veränderungsdaten (21,9 Prozentpunkte) und zum anderen ein wesentlich größerer Unterschied zwischen den Veränderungsdaten in Ost- und Westdeutschland zu beobachten. Während die in 2007 bewilligten Sozialgeld-Leistungen in Ostdeutschland gegenüber dem Vorjahr um 5,1 Prozent stiegen, sanken sie in Westdeutschland geringfügig um 0,4 Prozent. (Tabelle 1a, Spalte 8)

Das in 2007 durchschnittlich bewilligte **monatliche Sozialgeld pro Sozialgeld-Empfänger/in** (nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige) reicht in den Ländern von **33,90 Euro in Berlin** (Rang 1) und **33,20 Euro in Nordrhein-Westfalen** bis **21,70 Euro in Sachsen** und **21,40 Euro in Thüringen** (Rang 16). Ein Jahr zuvor (2006) reichte das bewilligte monatliche Sozialgeld pro Sozialgeld-Empfänger/in von **35,00 Euro in Berlin** bis **20,10 Euro in Thüringen**. In Westdeutschland wurden 2007 durchschnittlich **30,00 Euro**, in Ostdeutschland **26,10 Euro** bewilligt. (Tabelle 2a, Spalte 7)

**Großstädte**

In den **15 Großstädten** wurde 2007 insgesamt **0,4 Prozent mehr** Sozialgeld bewilligt als im Jahr zuvor. In den anderen kreisfreien Städten und Landkreisen wurde **1,2 Prozent mehr** Sozialgeld bewilligt. Der **Anteil der 15 Großstädte** am bewilligten Sozialgeld sank geringfügig von **27,8 Prozent (2006)** auf **27,7 Prozent** im Jahr 2007. (Tabelle 1b; Spalten 5 bis 8)

Beim Sozialgeld reichen die Veränderungsdaten in den **15 Großstädten** von **-5,3 Prozent in Bremen** (Rang 1) und **-3,9 Prozent in Stuttgart** bis **+6,3 Prozent in Dresden** und **+7,2 Prozent in Leipzig** (Rang 15). (Tabelle 1b, Spalte 7)

Das in 2007 durchschnittlich bewilligte **monatliche Sozialgeld pro Sozialgeld-Empfänger/in** (nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige) reicht in den Großstädten von **38,80 Euro in Essen** (Rang 1) und **37,60 Euro in Dortmund** bis **23,50 Euro in Leipzig** und **21,10 Euro in Dresden** (Rang 15). Ein Jahr zuvor (2006) reichte das bewilligte monatliche Sozialgeld pro Sozialgeld-Empfänger/in von **38,30 Euro in Essen** bis **21,00 Euro in Dresden**. **In den Großstädten** wurden 2007 **durchschnittlich 32,20 Euro** pro Monat bewilligt, **in den anderen kreisfreien Städten und Landkreisen 27,70 Euro**. (Tabelle 2b, Spalte 7) ■

**Leistungen für Unterkunft und Heizung**

Im Jahr 2007 wurden **Leistungen für Unterkunft und Heizung** in Höhe von insgesamt **13,7 Milliarden Euro** bewilligt, **0,1 Prozent** (13 Millionen Euro) **weniger** als ein Jahr zuvor (2006). **Pro Leistungsempfänger/in** (erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige) wurden 2007 im Bundesdurchschnitt **157,60 Euro pro Monat** bewilligt. (2006: 155,50 Euro). **Gemessen an der Gesamtbevölkerung** wurden 2007 im Bundesdurchschnitt unverändert **166,40 Euro pro Kopf und Jahr** bewilligt.

**Länder**

Bei den im wesentlichen von den Kommunen zu tragenden **Leistungen für Unterkunft und Heizung** reichen die Veränderungsdaten in den Ländern (Vorjahresvergleich) von **-2,6 Prozent in Sachsen** (Rang 1) und **-2,2 Prozent in Bremen (Land)** bis **+1,7 Prozent in Hamburg** und **+3,1 Prozent in Berlin** (Rang 16). In Ost- und Westdeutschland veränderte sich die Summe der bewilligten Leistungen für Unterkunft und Heizung mit **+0,0 Prozent** (+ 1,5 Millionen Euro) und **-0,2 Prozent** (Westdeutschland) kaum. (Tabelle 1a, Spalte 11)

Die in 2007 durchschnittlich bewilligten **monatlichen Leistungen für Unterkunft und Heizung pro Leistungsempfänger/in** (erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige) reichen in den Ländern von **199,30 Euro in Hamburg** (Rang 1), 189,20 Euro in Berlin und 169,50 Euro in Bremen (Rang 3) **bis** 133,90 Euro in Sachsen-Anhalt (Rang 15) und **127,90 Euro in Thüringen**. (Rang 16). Ein Jahr zuvor (2006) reichten die bewilligten monatlichen Leistungen für Unterkunft und Heizung von 196,80 Euro in Hamburg bis 124,20 Euro in Thüringen. In Westdeutschland wurden monatlich 162,00 Euro pro Leistungsempfänger/in bewilligt, in Ostdeutschland 149,00 Euro. (Tabelle 2a, Spalte 11)

Gemessen an der jeweiligen Gesamtbevölkerung reichen die **jährlichen Leistungen für Unterkunft und Heizung pro Einwohner/in** in den Ländern von **408,70 Euro in Berlin** (Rang 1) und 304,90 Euro in Bremen **bis** 89,90 Euro in Baden-Württemberg und **81,40 Euro in Bayern** (Rang 16). In Ostdeutschland wurden 2007 Leistungen für Unterkunft und Heizung in Höhe von durchschnittlich 262,60 Euro pro Einwohner/in und Jahr bewilligt, in Westdeutschland 142,00 Euro. (Tabelle 3a, Spalte 11)

### **Großstädte**

In den **15 Großstädten** wurden 2007 insgesamt **2,4 Prozent mehr** Leistungen für Unterkunft und Heizung bewilligt als im Jahr zuvor. In den anderen kreisfreien Städten und Landkreisen wurden 1,1 Prozent weniger Leistungen für Unterkunft und Heizung bewilligt. Der **Anteil der 15 Großstädte** an diesen Leistungen stieg von 29,2 Prozent (2006) auf **30,0 Prozent** im Jahr 2007. (Tabelle 1b; Spalten 9 bis 12)

Die Veränderungsraten in den **15 Großstädten** reichen bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung von **-2,5 Prozent in Bremen** (Rang 1) und **-0,8 Prozent in Duisburg bis +4,6 Prozent in Stuttgart** und **+5,7 Prozent in Düsseldorf** (Rang 15). (Tabelle 1b; Spalte 11)

Die in 2007 durchschnittlich bewilligten **monatlichen Leistungen für Unterkunft und Heizung pro Leistungsempfänger/in** (erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige) reichen in den Großstädten von **246,00 Euro in München** (Rang 1) und 212,10 Euro in Frankfurt am Main **bis** jeweils **156,50 Euro in Leipzig und Duisburg**. (Rang 14/15) Ein Jahr zuvor (2006) reichten die bewilligten monatlichen Leistungen für Unterkunft und Heizung von 239,90 Euro in München bis 154,60 Euro in Dresden. (Tabelle 2b, Spalten 9 und 11)

**In den Großstädten** wurden den Hilfebedürftigen 2007 **durchschnittlich 187,40 Euro pro Monat** für Heizung und Unterkunft bewilligt, **in den anderen kreisfreien Städten und Landkreisen 147,60 Euro**. (Tabelle 2b, Spalte 11)

Gemessen an der jeweiligen Gesamtbevölkerung reichen die **jährlichen Leistungen für Unterkunft und Heizung pro Einwohner/in** in den Großstädten von **408,70 Euro in Berlin** (Rang 1) und 317,40 Euro in Leipzig **bis** 170,70 Euro in Stuttgart und **166,70 Euro in München** (Rang 15). **In den Großstädten** wurden 2007 Leistungen für Unterkunft und Heizung in Höhe von durchschnittlich **290,60 Euro pro Einwohner/in und Jahr bewilligt, in den anderen kreisfreien Städten und Landkreisen 140,60 Euro**. (Tabelle 3b, Spalte 11) ■

### **Beiträge zur Sozialversicherung**

Im Jahr 2007 wurden für die erwerbsfähigen und nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen **Beiträge zur Sozialversicherung** in Höhe von insgesamt **6,7 Milliarden Euro** bewilligt, **29,6 Prozent** (2,8 Milliarden Euro) **weniger** als ein Jahr zuvor (2006) – insbesondere wegen der zum 1. Januar 2007 drastisch gekürzten Beiträge zur Rentenversicherung. **Pro Leistungsempfänger/in** (erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige) waren dies durchschnittlich **77,50 Euro pro Monat**. (2006: 108,50 Euro) Und **pro Einwohner/in** waren dies **81,80 Euro im Jahr**. (2006: 116,10 Euro)

## Länder

Die bewilligten **Beiträge zur Sozialversicherung** sanken in den Ländern zwischen **-32,4 Prozent** in **Bayern** (Rang 1) und **-31,9 Prozent** in **Baden-Württemberg** bis **-27,8 Prozent** in **Hamburg** und **-26,1 Prozent** in **Berlin** (Rang 16). In Ostdeutschland wurden in 2007 29,5 Prozent und in Westdeutschland 29,6 Prozent weniger Beiträge zur Sozialversicherung bewilligt als ein Jahr zuvor. (Tabelle 1a, Spalte 15)

Die in 2007 durchschnittlich bewilligten **Beiträge zur Sozialversicherung pro Leistungsempfänger/in** (erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige) reichen in den Ländern von **82,90 Euro** in **Sachsen** (Rang 1) und 82,60 Euro in Berlin bis 73,10 Euro in Niedersachsen und **71,80 Euro** in **Hessen** (Rang 16). Ein Jahr zuvor (2006) reichten die bewilligten monatlichen Beiträge zur Sozialversicherung von 116,10 Euro in Sachsen bis 102,60 Euro in Niedersachsen. In Ostdeutschland wurden durchschnittlich 82,20 Euro pro Monat, in Westdeutschland 75,10 Euro pro Leistungsempfänger/in bewilligt. (Tabelle 2a, Spalte 15)

Gemessen an der jeweiligen Gesamtbevölkerung reichen die **jährlichen Beiträge zur Sozialversicherung pro Einwohner/in** in den Ländern von **178,50 Euro** in **Berlin** (Rang 1) und 160,40 Euro in Mecklenburg-Vorpommern bis 41,30 Euro in Baden-Württemberg und **39,70 Euro** in **Bayern** (Rang 16). In Ostdeutschland wurden 2007 Beiträge zur Sozialversicherung in Höhe von durchschnittlich 144,90 Euro pro Einwohner/in und Jahr bewilligt, in Westdeutschland 65,80 Euro. (Tabelle 3a, Spalte 15)

## Großstädte

In den **15 Großstädten** wurden 2007 insgesamt **26,9 Prozent** weniger Beiträge zur Sozialversicherung bewilligt als im Jahr zuvor. In den anderen kreisfreien Städten und Landkreisen waren es 30,5 Prozent weniger. Der **Anteil der 15 Großstädte** an den bewilligten Beiträgen zur Sozialversicherung stieg von 25,5 Prozent (2006) auf **26,4 Prozent** im Jahr 2007. (Tabelle 1b; Spalten 9 bis 16)

Die Veränderungsraten in den **15 Großstädten** reichen bei den Beiträgen zur Sozialversicherung von **-30,1 Prozent** in **Nürnberg** (Rang 1) und **-30,0 Prozent** in **Bremen** bis **-25,6 Prozent** in **Düsseldorf** und **-24,9 Prozent** in **Essen** (Rang 15). (Tabelle 1b, Spalte 15)

Die in 2007 durchschnittlich bewilligten **Beiträge zur Sozialversicherung pro Leistungsempfänger/in** (erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige) reichen in den Großstädten von jeweils **86,80 Euro** in **Dresden** und **Leipzig** (Rang 1/2) bis 77,30 Euro in Frankfurt am Main und **75,90 Euro** in der **Region Hannover**. (Rang 15) Ein Jahr zuvor (2006) reichten die bewilligten monatlichen Beiträge zur Sozialversicherung von 120,40 Euro in Dresden bis 105,30 in der Region Hannover.

In den **Großstädten** wurden 2007 für Beiträge zur Sozialversicherung **pro Leistungsempfänger/in** durchschnittlich **81,30 Euro pro Monat** bewilligt, in den anderen kreisfreien Städten und **Landkreisen 76,20 Euro**. (Tabelle 2b, Spalte 15)

Gemessen an der jeweiligen Gesamtbevölkerung reichen die **jährlichen Beiträge zur Sozialversicherung pro Einwohner/in** in den Großstädten von **178,50 Euro** in **Berlin** (Rang 1) und 176,10 Euro in Leipzig bis 68,10 Euro in Stuttgart und **56,70 Euro** in **München** (Rang 15). In den **Großstädten** wurden 2007 Beiträge zur Sozialversicherung in Höhe von durchschnittlich **126,10 Euro** pro Einwohner/in und Jahr bewilligt, in den anderen kreisfreien Städten und **Landkreisen 72,70 Euro**. (Tabelle 3b, Spalte 15) ■

Fortsetzung (Tabellen) auf Seite 9 von 14



Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II - Hartz IV) - ohne Sonstige Leistungen\* - Bund, Länder, Großstädte (> 450.000 Einwohner/innen)

Tab. 1a

1a Jahressummen 2006 und 2007 (Länder) - Veränderungsdaten 2006-2007 - Rang nach Veränderungsrate (aufsteigend)

Länder	Arbeitslosengeld II netto ohne LfU				Sozialgeld ohne LfU				Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)				Beiträge zur Sozialversicherung				Insgesamt ohne Sonstige Leistungen*				
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		
	Mio €	Mio €	in v.H.	Rang	Mio €	Mio €	in v.H.	Rang	Mio €	Mio €	in v.H.	Rang	Mio €	Mio €	in v.H.	Rang	Mio €	Mio €	in v.H.	Rang	
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -	- 11 -	- 12 -	- 13 -	- 14 -	- 15 -	- 16 -	- 17 -	- 18 -	- 19 -	- 20 -		
Schleswig-Holstein	560,1	519,4	-7,3%	3	25,7	25,8	+0,6%	8	493,7	483,0	-2,2%	3	334,4	232,7	-30,4%	7	1.413,8	1.260,9	-10,8%	4	SH
Hamburg	471,0	453,8	-3,6%	15	19,6	19,3	-1,3%	6	483,2	491,3	+1,7%	15	273,4	197,5	-27,8%	15	1.247,2	1.162,0	-6,8%	15	HH
Niedersachsen	1.506,1	1.418,9	-5,8%	9	73,1	75,7	+3,6%	10	1.290,5	1.280,6	-0,8%	9	871,2	615,6	-29,3%	12	3.740,8	3.390,7	-9,4%	12	NI
Bremen	229,5	215,9	-5,9%	8	11,6	11,0	-4,7%	3	207,1	202,5	-2,2%	2	134,1	94,3	-29,7%	11	582,3	523,7	-10,1%	9	HB
Nordrhein-Westfalen	3.760,7	3.596,3	-4,4%	14	194,4	195,9	+0,8%	9	3.353,1	3.383,5	+0,9%	13	2.139,1	1.538,2	-28,1%	14	9.447,2	8.713,9	-7,8%	14	NW
Hessen	987,2	925,5	-6,3%	6	50,6	52,9	+4,6%	11	896,5	907,9	+1,3%	14	565,7	395,1	-30,2%	9	2.500,0	2.281,4	-8,7%	13	HE
Rheinland-Pfalz	561,4	522,3	-7,0%	4	25,9	25,0	-3,4%	4	436,6	432,0	-1,1%	8	326,2	227,3	-30,3%	8	1.350,0	1.206,6	-10,6%	6	RP
Baden-Württemberg	1.110,0	1.008,2	-9,2%	2	50,1	46,1	-7,9%	1	983,6	965,2	-1,9%	5	651,5	443,8	-31,9%	2	2.795,2	2.463,2	-11,9%	2	BW
Bayern	1.233,7	1.107,6	-10,2%	1	46,1	43,4	-5,9%	2	1.032,8	1.016,9	-1,5%	6	732,8	495,7	-32,4%	1	3.045,4	2.663,6	-12,5%	1	BY
Saarland	201,0	188,3	-6,3%	5	8,8	8,7	-1,6%	5	161,5	160,8	-0,5%	10	116,4	82,7	-28,9%	13	487,7	440,5	-9,7%	10	SL
Berlin	1.423,5	1.393,1	-2,1%	16	63,8	63,7	-0,1%	7	1.349,4	1.391,3	+3,1%	16	822,8	607,7	-26,1%	16	3.659,4	3.455,8	-5,6%	16	BE
Brandenburg	779,6	742,2	-4,8%	13	19,2	21,9	+14,0%	16	571,5	574,1	+0,4%	12	480,0	336,6	-29,9%	10	1.850,3	1.674,7	-9,5%	11	BB
Mecklenburg-Vorpommern	620,4	590,2	-4,9%	12	15,9	17,3	+8,5%	15	465,0	455,3	-2,1%	4	391,4	271,7	-30,6%	6	1.492,7	1.334,4	-10,6%	8	MV
Sachsen	1.274,8	1.206,7	-5,3%	10	30,6	32,4	+6,0%	12	947,3	923,1	-2,6%	1	806,4	559,4	-30,6%	5	3.059,1	2.721,6	-11,0%	3	SN
Sachsen-Anhalt	872,1	826,4	-5,2%	11	23,0	24,5	+6,4%	13	619,0	610,5	-1,4%	7	535,9	370,9	-30,8%	4	2.050,0	1.832,4	-10,6%	7	ST
Thüringen	618,6	581,2	-6,0%	7	15,1	16,3	+8,2%	14	418,0	417,4	-0,1%	11	384,0	265,7	-30,8%	3	1.435,6	1.280,6	-10,8%	5	TH
Minimum (16 Länder)			-10,2%	1			-7,9%	1			-2,6%	1			-32,4%	1			-12,5%	1	
Maximum (16 Länder)			-2,1%	16			+14,0%	16			+3,1%	16			-26,1%	16			-5,6%	16	
Westdeutschland	10.620,6	9.956,0	-6,3%	x	505,8	503,9	-0,4%	x	9.338,6	9.323,7	-0,2%	x	6.144,7	4.322,8	-29,6%	x	26.609,8	24.106,5	-9,4%	x	W
Ostdeutschland	5.588,9	5.339,8	-4,5%	x	167,6	176,1	+5,1%	x	4.370,2	4.371,7	+0,0%	x	3.420,5	2.411,9	-29,5%	x	13.547,2	12.299,5	-9,2%	x	O
Bundesrepublik Deutschland	16.209,6	15.295,8	-5,6%	x	673,4	680,0	+1,0%	x	13.708,8	13.695,4	-0,1%	x	9.565,2	6.734,8	-29,6%	x	40.157,0	36.406,0	-9,3%	x	D

\* als Sonstige Leistungen gelten insbesondere die nicht von der Regelleistung umfassten kommunalen Leistungen (insbesondere Erstausrüstung: Wohnung, Haushaltsgeräte, Bekleidung; Klassenfahrten)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II, Geldleistungen für Bedarfsgemeinschaften,

lfd. - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten; eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II - Hartz IV) - ohne Sonstige Leistungen\* - Bund, Länder, Großstädte (> 450.000 Einwohner/innen)

Tab. 1b

1b Jahressummen 2006 und 2007 (Großstädte) - Veränderungsdaten 2006-2007 - Rang nach Veränderungsrate (aufsteigend)

Großstädte mit mehr als 450.000 Einwohner/innen (incl. Region Hannover)	Arbeitslosengeld II netto ohne LfU				Sozialgeld ohne LfU				Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)				Beiträge zur Sozialversicherung				Insgesamt ohne Sonstige Leistungen*				
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		
	Mio €	Mio €	in v.H.	Rang	Mio €	Mio €	in v.H.	Rang	Mio €	Mio €	in v.H.	Rang	Mio €	Mio €	in v.H.	Rang	Mio €	Mio €	in v.H.	Rang	
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -	- 11 -	- 12 -	- 13 -	- 14 -	- 15 -	- 16 -	- 17 -	- 18 -	- 19 -	- 20 -	
Hamburg, Stadt	471,0	453,8	-3,6%	6	19,6	19,3	-1,3%	5	483,2	491,3	+1,7%	6	273,4	197,5	-27,8%	3	1.247,2	1.162,0	-6,8%	6	HH
Hannover, Region	262,8	256,5	-2,4%	8	13,0	13,3	+2,7%	10	240,5	245,6	+2,1%	7	150,1	109,5	-27,1%	9	666,3	624,9	-6,2%	8	H (R)
Bremen, Stadt	176,3	165,3	-6,2%	2	9,1	8,6	-5,3%	1	161,2	157,1	-2,5%	1	103,4	72,4	-30,0%	2	450,0	403,4	-10,4%	1	HB
Düsseldorf, Stadt	150,1	149,5	-0,4%	14	6,2	6,3	+3,2%	11	145,7	154,0	+5,7%	15	85,8	63,8	-25,6%	14	387,7	373,6	-3,6%	15	D
Duisburg, Stadt	171,9	165,2	-3,9%	4	8,9	8,9	-0,8%	6	139,2	138,0	-0,8%	2	96,2	69,8	-27,5%	7	416,3	381,9	-8,3%	3	DU
Essen, Stadt	179,2	179,2	+0,0%	15	10,3	10,8	+5,1%	12	169,2	175,2	+3,6%	12	102,1	76,6	-24,9%	15	460,7	441,9	-4,1%	14	E
Köln, Stadt	283,6	277,7	-2,0%	10	13,8	13,8	+0,3%	8	280,7	287,3	+2,4%	8	161,2	118,6	-26,4%	12	739,2	697,5	-5,6%	11	K
Dortmund, Stadt	199,1	191,5	-3,8%	5	10,6	10,8	+1,7%	9	176,4	178,1	+1,0%	4	113,4	82,0	-27,7%	5	499,5	462,4	-7,4%	5	DO
Frankfurt am Main, Stadt	158,3	155,5	-1,8%	13	7,8	7,6	-3,0%	3	176,3	183,8	+4,2%	13	91,6	66,9	-26,9%	11	434,1	413,8	-4,7%	13	F
Stuttgart, Stadt	93,0	89,7	-3,5%	7	4,5	4,3	-3,9%	2	96,9	101,4	+4,6%	14	56,0	40,5	-27,7%	4	250,3	235,8	-5,8%	9	S
München, Stadt	168,9	162,2	-4,0%	3	5,7	6,0	+5,4%	13	209,3	215,8	+3,1%	11	101,2	73,4	-27,5%	6	485,0	457,3	-5,7%	10	M
Nürnberg, Stadt	122,2	113,6	-7,0%	1	5,9	5,8	-2,5%	4	109,2	110,9	+1,6%	5	70,9	49,6	-30,1%	1	308,3	279,9	-9,2%	2	N
Berlin, Stadt	1.423,5	1.393,1	-2,1%	9	63,8	63,7	-0,1%	7	1.349,4	1.391,3	+3,1%	10	822,8	607,7	-26,1%	13	3.659,4	3.455,8	-5,6%	12	B
Dresden, Stadt	139,1	136,5	-1,9%	12	3,3	3,6	+6,3%	14	111,2	114,1	+2,6%	9	86,6	63,2	-27,0%	10	340,3	317,4	-6,7%	7	DD
Leipzig, Stadt	198,3	194,4	-2,0%	11	5,1	5,5	+7,2%	15	160,0	160,8	+0,5%	3	122,7	89,2	-27,3%	8	486,1	449,8	-7,5%	4	L
Minimum (15 Großstädte)			-7,0%	1			-5,3%	1			-2,5%	1			-30,1%	1			-10,4%	1	
Maximum (15 Großstädte)			+0,0%	15			+7,2%	15			+5,7%	15			-24,9%	15			-3,6%	15	
Großstädte (incl. Region H)	4.197,2	4.083,7	-2,7%	x	187,5	188,2	+0,4%	x	4.008,4	4.104,8	+2,4%	x	2.437,4	1.780,7	-26,9%	x	10.830,5	10.157,4	-6,2%	x	
Anteil Großstädte	25,9%	26,7%			27,8%	27,7%			29,2%	30,0%			25,5%	26,4%			27,0%	27,9%			
Bund ohne Großstädte	12.012,4	11.212,2	-6,7%	x	485,9	491,8	+1,2%	x	9.700,4	9.590,6	-1,1%	x	7.127,8	4.954,0	-30,5%	x	29.326,5	26.248,6	-10,5%	x	
Anteil Bund ohne Großstädte	74,1%	73,3%			72,2%	72,3%			70,8%	70,0%			74,5%	73,6%			73,0%	72,1%			

\* als Sonstige Leistungen gelten insbesondere die nicht von der Regelleistung umfassten kommunalen Leistungen (insbesondere Erstausrüstung: Wohnung, Haushaltsgeräte, Bekleidung; Klassenfahrten)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II, Geldleistungen für Bedarfsgemeinschaften,

lfd. - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten; eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II - Hartz IV) - ohne Sonstige Leistungen\* - Bund, Länder, Großstädte (> 450.000 Einwohner/innen)

Tab. 2a

2a Leistungen pro Leistungsempfänger/in (LE) bzw. eHb\*\* bzw. nEf\*\* und Monat 2006 und 2007 (Länder) - Rang nach Höhe der Leistung pro Einwohner/in und Jahr (absteigend)

Länder	Arbeitslosengeld II netto ohne LfU pro eHb** (im Monat)				Sozialgeld ohne LfU pro nEf** (im Monat)				Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU) pro LE** (eHb+nEf) (im Monat)				Beiträge zur Sozialversicherung pro LE** (eHb+nEf) (im Monat)				Insgesamt ohne Sonstige Leistungen* pro LE** (eHb+nEf) (im Monat)				
	2006		2007		2006		2007		2006		2007		2006		2007		2006		2007		
	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	
Euro pro Monat	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -	- 11 -	- 12 -	- 13 -	- 14 -	- 15 -	- 16 -	- 17 -	- 18 -	- 19 -	- 20 -	
Schleswig-Holstein	251,70	8	240,50	7	28,70	8	28,90	7	158,30	6	158,30	7	107,20	11	76,20	11	453,20	7	413,20	7	SH
Hamburg	262,60	2	253,90	2	29,60	6	28,60	8	196,80	1	199,30	1	111,40	7	80,10	7	508,00	1	471,40	1	HH
Niedersachsen	251,40	9	239,80	9	29,20	7	30,30	6	152,00	9	152,20	10	102,60	16	73,10	15	440,70	11	402,90	13	NI
Bremen	260,80	3	252,20	3	33,90	2	32,60	3	169,50	3	169,50	3	109,80	9	78,90	9	476,70	3	438,40	3	HB
Nordrhein-Westfalen	260,30	4	249,80	4	33,50	3	33,20	2	165,60	4	166,80	4	105,60	12	75,80	12	466,50	4	429,50	4	NW
Hessen	254,20	6	239,50	10	31,10	4	32,30	4	162,70	5	165,00	5	102,70	15	71,80	16	453,70	6	414,70	6	HE
Rheinland-Pfalz	250,50	11	240,30	8	28,10	9	27,10	9	138,00	11	139,50	11	103,10	14	73,40	14	426,80	15	389,80	16	RP
Baden-Württemberg	251,30	10	239,40	11	27,20	10	25,50	10	157,10	7	160,30	6	104,10	13	73,70	13	446,40	9	409,20	9	BW
Bayern	252,50	7	240,80	6	24,10	11	23,20	14	151,90	10	157,10	8	107,80	10	76,60	10	447,90	8	411,60	8	BY
Saarland	259,20	5	247,80	5	31,10	4	30,50	5	152,60	8	154,10	9	110,00	8	79,20	8	460,70	5	422,00	5	SL
Berlin	263,40	1	254,30	1	35,00	1	33,90	1	186,70	2	189,20	2	113,80	6	82,60	2	506,20	2	469,80	2	BE
Brandenburg	235,70	13	230,50	14	21,60	14	24,40	12	136,20	14	139,50	11	114,40	3	81,80	4	441,00	10	407,00	10	BB
Mecklenburg-Vorpommern	232,20	16	229,70	15	22,10	13	23,90	13	137,10	12	138,30	13	115,40	2	82,50	3	440,00	13	405,40	11	MV
Sachsen	233,50	15	229,50	16	20,60	15	21,70	15	136,40	13	136,70	14	116,10	1	82,90	1	440,50	12	403,10	12	SN
Sachsen-Anhalt	235,40	14	231,50	13	23,00	12	24,70	11	131,50	15	133,90	15	113,90	5	81,30	6	435,60	14	401,80	14	ST
Thüringen	236,30	12	232,30	12	20,10	16	21,40	16	124,20	16	127,90	16	114,10	4	81,40	5	426,50	16	392,40	15	TH
Maximum (16 Länder)	263,40	1	254,30	1	35,00	1	33,90	1	196,80	1	199,30	1	116,10	1	82,90	1	508,00	1	471,40	1	
Minimum (16 Länder)	232,20	16	229,50	16	20,10	16	21,40	16	124,20	16	127,90	16	102,60	16	71,80	16	426,50	16	389,80	16	
Westdeutschland	255,70	x	244,50	x	30,10	x	30,00	x	160,10	x	162,00	x	105,30	x	75,10	x	456,20	x	418,90	x	W
Ostdeutschland	241,30	x	236,30	x	25,10	x	26,10	x	146,50	x	149,00	x	114,60	x	82,20	x	454,10	x	419,30	x	O
Bundesrepublik Deutschland	250,50	x	241,60	x	28,70	x	28,90	x	155,50	x	157,60	x	108,50	x	77,50	x	455,50	x	419,00	x	D

\* als Sonstige Leistungen gelten insbesondere die nicht von der Regelleistung umfassten kommunalen Leistungen (insbesondere Erstausrüstung: Wohnung, Haushaltsgeräte, Bekleidung; Klassenfahrten)

\*\* eHb = erwerbsfähige Hilfebedürftige (Arbeitslosengeld II); nEf = nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (Sozialgeld; überwiegend Kinder im Alter von unter 15 Jahren)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II, Geldleistungen für Bedarfsgemeinschaften,

lfd. - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten; Statistisches Bundesamt (Bevölkerungsfortschreibung); eigene Berechnungen (BIAJ)

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II - Hartz IV) - ohne Sonstige Leistungen\* - Bund, Länder, Großstädte (> 450.000 Einwohner/innen)

Tab. 2b

2b Leistungen pro Leistungsempfänger/in (LE) bzw. eHb\*\* bzw. nEf\*\* und Monat 2006 und 2007 (Großstädte) - Rang nach Höhe der Leistung pro Einwohner/in und Jahr (absteigend)

Großstädte mit mehr als 450.000 Einwohner/innen (incl. Region Hannover)	Arbeitslosengeld II netto ohne LfU pro eHb** (im Monat)				Sozialgeld ohne LfU pro nEf** (im Monat)				Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU) pro LE** (eHb+nEf) (im Monat)				Beiträge zur Sozialversicherung pro LE** (eHb+nEf) (im Monat)				Insgesamt ohne Sonstige Leistungen* pro LE** (eHb+nEf) (im Monat)				
	2006		2007		2006		2007		2006		2007		2006		2007		2006		2007		
	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	
Euro pro Monat	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -	- 11 -	- 12 -	- 13 -	- 14 -	- 15 -	- 16 -	- 17 -	- 18 -	- 19 -	- 20 -	
Hamburg, Stadt	262,60	8	253,90	8	29,60	12	28,60	12	196,80	3	199,30	5	111,40	8	80,10	8	508,00	5	471,40	5	HH
Hannover, Region	256,20	13	248,20	12	32,50	9	32,50	8	168,80	11	170,20	12	105,30	15	75,90	15	467,60	15	433,20	14	H (R)
Bremen, Stadt	261,50	9	252,60	9	34,80	6	33,30	6	172,40	9	172,00	11	110,50	9	79,20	11	481,10	10	441,60	10	HB
Düsseldorf, Stadt	270,90	1	263,70	1	32,00	11	31,50	9	195,30	6	200,40	4	115,00	4	83,00	4	519,60	2	486,30	2	D
Duisburg, Stadt	269,20	2	260,90	4	36,10	4	35,50	3	157,20	13	156,50	14	108,60	13	79,10	12	470,00	14	432,90	15	DU
Essen, Stadt	265,70	5	261,50	3	38,30	1	38,80	1	179,50	8	181,90	8	108,30	14	79,60	10	488,90	8	458,70	8	E
Köln, Stadt	268,80	3	262,50	2	36,20	3	35,40	4	195,70	4	198,50	6	112,30	7	82,00	6	515,30	4	481,90	3	K
Dortmund, Stadt	267,60	4	259,40	5	37,30	2	37,60	2	171,60	10	173,90	9	110,30	10	80,00	9	486,00	9	451,20	9	DO
Frankfurt am Main, Stadt	261,20	10	250,70	10	33,60	7	30,90	10	210,00	2	212,10	2	109,10	11	77,30	14	516,90	3	477,70	4	F
Stuttgart, Stadt	260,20	11	249,00	11	32,30	10	29,80	11	195,70	4	201,20	3	113,10	6	80,30	7	505,50	7	468,10	7	S
München, Stadt	263,60	6	254,90	6	24,50	13	24,80	13	239,90	1	246,00	1	116,00	3	83,70	3	556,10	1	521,50	1	M
Nürnberg, Stadt	257,50	12	245,80	13	33,20	8	32,60	7	167,50	12	173,70	10	108,70	12	77,60	13	472,50	13	438,20	11	N
Berlin, Stadt	263,40	7	254,30	7	35,00	5	33,90	5	186,70	7	189,20	7	113,80	5	82,60	5	506,20	6	469,80	6	B
Dresden, Stadt	248,50	15	243,90	15	21,00	15	21,10	15	154,60	15	156,70	13	120,40	1	86,80	1	473,10	12	435,90	13	DD
Leipzig, Stadt	249,20	14	244,80	14	22,60	14	23,50	14	156,50	14	156,50	14	120,10	2	86,80	1	475,70	11	437,80	12	L
Maximum (15 Großstädte)	270,90	1	263,70	1	38,30	1	38,80	1	239,90	1	246,00	1	120,40	1	86,80	1	556,10	1	521,50	1	
Minimum (15 Großstädte)	248,50	15	243,90	15	21,00	15	21,10	15	154,60	15	156,50	14	105,30	15	75,90	15	467,60	15	432,90	15	
Großstädte (incl. Region H)	262,30	x	254,20	x	33,00	x	32,20	x	184,90	x	187,40	x	112,40	x	81,30	x	499,50	x	463,70	x	
Bund ohne Großstädte	246,60	x	237,30	x	27,30	x	27,70	x	145,90	x	147,60	x	107,20	x	76,20	x	441,10	x	403,90	x	

\* als Sonstige Leistungen gelten insbesondere die nicht von der Regelleistung umfassten kommunalen Leistungen (insbesondere Erstausrüstung: Wohnung, Haushaltsgeräte, Bekleidung; Klassenfahrten)

\*\* eHb = erwerbsfähige Hilfebedürftige (Arbeitslosengeld II); nEf = nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (Sozialgeld; überwiegend Kinder im Alter von unter 15 Jahren)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II, Geldleistungen für Bedarfsgemeinschaften,

lfd. - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten; Statistisches Bundesamt (Bevölkerungsfortschreibung); eigene Berechnungen (BIAJ)

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II - Hartz IV) - ohne Sonstige Leistungen\* - Bund, Länder, Großstädte (> 450.000 Einwohner/innen)

Tab. 3a

3a Leistungen pro Einwohner/in und Jahr (alle Einwohner/innen) 2006\*\* und 2007\*\* (Länder) - Rang nach Höhe der Leistung pro Einwohner/in und Jahr (absteigend)

Länder	Arbeitslosengeld II netto ohne LfU pro Einwohner/in (im Jahr)				Sozialgeld ohne LfU pro Einwohner/in (im Jahr)				Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU) pro Einwohner/in (im Jahr)				Beiträge zur Sozialversicherung pro Einwohner/in (im Jahr)				Insgesamt ohne Sonstige Leistungen* pro Einwohner/in (im Jahr)				
	2006**		2007**		2006**		2007**		2006**		2007**		2006**		2007**		2006**		2007**		
	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	
Euro pro Jahr	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -	- 11 -	- 12 -	- 13 -	- 14 -	- 15 -	- 16 -	- 17 -	- 18 -	- 19 -	- 20 -	
Schleswig-Holstein	197,70	10	183,30	10	9,10	7	9,10	8	174,20	10	170,40	10	118,00	10	82,10	10	499,00	10	444,90	10	SH
Hamburg	269,30	7	258,70	7	11,20	3	11,00	3	276,30	3	280,10	3	156,30	8	112,60	8	713,10	7	662,40	5	HH
Niedersachsen	188,50	12	177,70	12	9,10	7	9,50	7	161,50	11	160,40	11	109,10	12	77,10	12	468,30	11	424,80	11	NI
Bremen	345,80	4	325,10	4	17,40	2	16,60	2	312,10	2	304,90	2	202,00	4	142,00	4	877,30	3	788,70	2	HB
Nordrhein-Westfalen	208,40	9	199,50	9	10,80	4	10,90	4	185,80	8	187,70	8	118,60	9	85,30	9	523,60	9	483,30	9	NW
Hessen	162,30	13	152,30	13	8,30	10	8,70	9	147,40	13	149,40	13	93,00	13	65,00	13	410,90	13	375,50	13	HE
Rheinland-Pfalz	138,40	14	128,90	14	6,40	14	6,20	14	107,60	14	106,60	14	80,40	14	56,10	14	332,90	14	297,70	14	RP
Baden-Württemberg	103,40	15	93,90	15	4,70	15	4,30	15	91,60	15	89,90	15	60,70	15	41,30	15	260,30	15	229,40	15	BW
Bayern	98,80	16	88,70	16	3,70	16	3,50	16	82,70	16	81,40	16	58,70	16	39,70	16	244,00	16	213,20	16	BY
Saarland	192,00	11	180,50	11	8,40	9	8,30	11	154,30	12	154,10	12	111,20	11	79,30	11	465,90	12	422,20	12	SL
Berlin	418,70	1	409,30	1	18,80	1	18,70	1	396,90	1	408,70	1	242,00	1	178,50	1	1.076,40	1	1.015,20	1	BE
Brandenburg	305,30	5	291,30	5	7,50	11	8,60	10	223,80	6	225,30	6	188,00	6	132,10	5	724,60	5	657,30	6	BB
Mecklenburg-Vorpommern	364,80	2	348,40	2	9,30	6	10,20	5	273,50	4	268,80	4	230,20	2	160,40	2	877,80	2	787,80	3	MV
Sachsen	299,10	6	283,90	6	7,20	12	7,60	12	222,30	7	217,20	7	189,20	5	131,60	6	717,80	6	640,40	7	SN
Sachsen-Anhalt	355,10	3	338,40	3	9,40	5	10,00	6	252,10	5	250,00	5	218,20	3	151,90	3	834,80	4	750,40	4	ST
Thüringen	266,30	8	251,50	8	6,50	13	7,10	13	180,00	9	180,60	9	165,30	7	115,00	7	618,00	8	554,10	8	TH
Maximum (16 Länder)	418,70	1	409,30	1	18,80	1	18,70	1	396,90	1	408,70	1	242,00	1	178,50	1	1.076,40	1	1.015,20	1	
Minimum (16 Länder)	98,80	16	88,70	16	3,70	16	3,50	16	82,70	16	81,40	16	58,70	16	39,70	16	244,00	16	213,20	16	
Westdeutschland	161,70	x	151,60	x	7,70	x	7,70	x	142,20	x	142,00	x	93,60	x	65,80	x	405,10	x	367,10	x	W
Ostdeutschland	334,80	x	320,70	x	10,00	x	10,60	x	261,80	x	262,60	x	204,90	x	144,90	x	811,50	x	738,80	x	O
Bundesrepublik Deutschland	196,80	x	185,80	x	8,20	x	8,30	x	166,40	x	166,40	x	116,10	x	81,80	x	487,50	x	442,30	x	D

\* als Sonstige Leistungen gelten insbesondere die nicht von der Regelleistung umfassten kommunalen Leistungen (insbesondere Erstausrüstung: Wohnung, Haushaltsgeräte, Bekleidung; Klassenfahrten)

\*\* 2006: jahresdurchschnittliche Bevölkerung, ermittelt aus den Jahresendbeständen 2005 und 2006; 2007: Bevölkerung Ende 2006

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II, Geldleistungen für Bedarfsgemeinschaften,

lfd. - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten; Statistisches Bundesamt (Bevölkerungsfortschreibung); eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II - Hartz IV) - ohne Sonstige Leistungen\* - Bund, Länder, Großstädte (> 450.000 Einwohner/innen)

Tab. 3b

3b Leistungen pro Einwohner/in und Jahr (alle Einwohner/innen) 2006\* und 2007\* (Großstädte) - Rang nach Höhe der Leistung pro Einwohner/in und Jahr (absteigend)

Großstädte mit mehr als 450.000 Einwohner/innen (incl. Region Hannover)	Arbeitslosengeld II netto ohne LfU pro Einwohner/in (im Jahr)				Sozialgeld ohne LfU pro Einwohner/in (im Jahr)				Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU) pro Einwohner/in (im Jahr)				Beiträge zur Sozialversicherung pro Einwohner/in (im Jahr)				Insgesamt ohne Sonstige Leistungen* pro Einwohner/in (im Jahr)				
	2006**		2007**		2006**		2007**		2006**		2007**		2006**		2007**		2006**		2007**		
	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	€	Rang	
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -	- 11 -	- 12 -	- 13 -	- 14 -	- 15 -	- 16 -	- 17 -	- 18 -	- 19 -	- 20 -	
Hamburg, Stadt	269,30	9	258,70	10	11,20	10	11,00	10	276,30	8	280,10	8	156,30	9	112,60	9	713,10	8	662,40	8	HH
Hannover, Region	232,90	13	227,30	12	11,50	9	11,80	7	213,10	13	217,60	13	133,00	13	97,00	13	590,40	13	553,60	13	H (R)
Bremen, Stadt	322,00	5	301,70	6	16,60	5	15,70	5	294,60	4	286,80	6	188,90	5	132,10	5	822,10	5	736,30	6	HB
Düsseldorf, Stadt	260,50	10	258,80	9	10,70	11	11,00	10	253,00	10	266,60	10	148,90	10	110,50	10	673,10	10	646,90	9	D
Duisburg, Stadt	343,60	3	331,00	3	17,80	3	17,70	4	278,20	7	276,60	9	192,30	4	139,90	3	832,00	4	765,20	4	DU
Essen, Stadt	306,70	6	307,30	5	17,60	4	18,50	2	289,50	5	300,50	4	174,70	6	131,40	6	788,50	6	757,70	5	E
Köln, Stadt	287,40	7	280,60	7	13,90	6	13,90	6	284,50	6	290,30	5	163,40	8	119,90	8	749,20	7	704,70	7	K
Dortmund, Stadt	338,70	4	325,80	4	18,00	2	18,30	3	300,10	3	303,20	3	192,90	3	139,60	4	849,70	3	786,80	3	DO
Frankfurt am Main, Stadt	242,70	12	238,30	11	12,00	7	11,70	8	270,40	9	281,60	7	140,50	12	102,60	11	665,60	11	634,10	10	F
Stuttgart, Stadt	156,70	14	151,00	14	7,50	13	7,20	13	163,30	15	170,70	14	94,40	14	68,10	14	422,00	14	397,10	14	S
München, Stadt	132,30	15	125,30	15	4,40	15	4,60	15	163,80	14	166,70	15	79,20	15	56,70	15	379,80	15	353,30	15	M
Nürnberg, Stadt	244,30	11	226,80	13	11,80	8	11,50	9	218,50	12	221,50	12	141,90	11	99,00	12	616,50	12	558,80	12	N
Berlin, Stadt	418,70	1	409,30	1	18,80	1	18,70	1	396,90	1	408,70	1	242,00	2	178,50	1	1.076,40	1	1.015,20	1	B
Dresden, Stadt	278,30	8	270,40	8	6,70	14	7,00	14	222,40	11	226,00	11	173,20	7	125,20	7	680,60	9	628,70	11	DD
Leipzig, Stadt	393,00	2	383,70	2	10,10	12	10,80	12	317,00	2	317,40	2	243,10	1	176,10	2	963,30	2	888,00	2	L
Maximum (15 Großstädte)	418,70	1	409,30	1	18,80	1	18,70	1	396,90	1	408,70	1	243,10	1	178,50	1	1.076,40	1	1.015,20	1	
Minimum (15 Großstädte)	132,30	15	125,30	15	4,40	15	4,60	15	163,30	15	166,70	15	79,20	15	56,70	15	379,80	15	353,30	15	
Großstädte (incl. Region H)	297,90	x	289,10	x	13,30	x	13,30	x	284,50	x	290,60	x	173,00	x	126,10	x	768,80	x	719,10	x	
Bund ohne Großstädte	175,90	x	164,40	x	7,10	x	7,20	x	142,00	x	140,60	x	104,40	x	72,70	x	429,40	x	384,90	x	

\* als Sonstige Leistungen gelten insbesondere die nicht von der Regelleistung umfassten kommunalen Leistungen (insbesondere Erstausrüstung: Wohnung, Haushaltsgeräte, Bekleidung; Klassenfahrten)

\*\* 2006: jahresdurchschnittliche Bevölkerung, ermittelt aus den Jahresendbeständen 2005 und 2006; 2007: Bevölkerung Ende 2006

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II, Geldleistungen für Bedarfsgemeinschaften,

lfd. - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten; Statistisches Bundesamt (Bevölkerungsfortschreibung); eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)